FRAP3C

Verwendungsgebiet*

CHEMIEINDUSTRIE · SCHWERINDUSTRIE · LEICHTINDUSTRIE · BAUGEWERBE · LANDWIRTSCHAFT

Technische Daten

Filter für Atemschutz.
Paarweise verkauft.
Verpackungseinheit: Karton mit 64 Paar.
Unterverpackung: einzeln verpackt (1 Paar).

Pluspunkte

> **Kompatibel mit vielen Atemschutzmasken (DMS, DMT und MP600).**
> **Einfacher Filterwechsel** (Bajonettverschluss).
> **Filtert unangenehme Gerüche** dank der darin enthaltenen Aktivkohle.

Schutz DER ATEMWEGE

Zertifizierung

Dieses Produkt ist konform der **Verordnung (EU) 2016/425** über persönliche Schutzausrüstungen (**PSA**). **Kategorie III.**
Ausgestellt durch die notifizierte Prüfstelle **APAVE Sudeurope SAS**. Notifizierte Prüfstelle Nr. **0082**.

CE 0082

EN 143 : 2000 (P3, R)

EU-Konformitätserklärung downloaden unter: **http://docs.singer.fr**

(*) Verwendungsbeispiele nur zur Information. Es ist Sache des Endbenutzers, zu prüfen, ob das Produkt für den beabsichtigten Gebrauch geeignet ist. Lesen Sie vor dem Gebrauch die dem Produkt beiliegenden Anweisungen. **Ausgabe CL 19/07/2022 - © Singer® Safety.**

SINGER safety

NORMEN

EN 136	Atemschutzgeräte: Vollmasken.
EN 140	Atemschutzgeräte: Halbmaske und Viertelmaske.
EN 143	**Atemschutzgeräte: Partikelfilter.**
EN 14387	Atemschutzgeräte: Gasfilter und Kombi-Filter.
EN 149	Atemschutzgeräte: Einweg-Halbmaske, Filterschutz gegen Aerosole.

EN 14387 - FILTERTYP

A (braun)	Schutz vor bestimmten organischen Gasen und Dämpfen mit einem Siedepunkt über 65°C.spezifiziert vom Hersteller
B (gris)	Schutz vor bestimmten organischen Gasen und Dämpfen, spezifiziert vom Hersteller
E (gelb)	Schutz vor Schwefeldioxid und anderen Gasen, sowie Dämpfen, spezifiziert vom Hersteller
K (grün)	Schutz vor Ammoniak und dessen organischen Verbindungen, im Einzelnen vom Hersteller spezifiziert

FILTERKLASSE

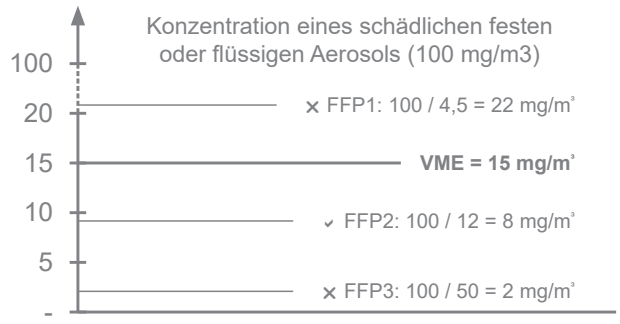
P1	geringe Kapazität
P2	mittlere Kapazität
P3	**hohe Kapazität**
Auf den Typen-Buchstaben folgt dann jeweils eine Klassen-Nummer	

NUTZUNGSDAUER

NR	Einmaligen Benutzung
R	**Wiederverwendbar (länger als 1 Arbeitstag)**
D	Verbesserte Atemkapazität und Lebensdauer (Dolomitstaub-Verstopfungstest). Geringe Zunahme des Atemwiderstands, wenn der Filter mit Partikeln beladen ist.

EN 149 - VERWENDUNGSBEREICHE

FFP1	Gegen Feststoff- und Flüssigstoffaerosole, ungiftig . Konzentrationen: bis zu 4,5 x MAK oder 4 xAPF
FFP2	Gegen Feststoff- und Flüssigstoffaerosole, ungiftig und schwache bis mittlere Toxizität. Konzentrationen: bis zu 12 x MAK oder 10 xAPF.
FFP3	Gegen Feststoff- und Flüssigstoffaerosole, ungiftig, schwache bis mittlere Toxizität sowie hohe Toxizität. Konzentrationen: bis zu 50 x MAK oder 20 xAPF.



Für dieses Beispiel ist die FFP2-Maske am besten geeignet.
Das FFP1 bietet keinen ausreichenden Schutz,
während das FFP3 den Benutzer übermäßig schützt.
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. Es ist der Grenzwert eines Gases oder eines Staubes (augegeben in ppm oder mg/m³), dem eine Person während ihres gesamten Berufslebens an einem Arbeitstag (8 h / Tag) ohne Risiko für seine Gesundheit, ausgesetzt sein kann.
APF = angegebener Schutzfaktor